

# Empfehlenswerte Fahrrad-Schlösser

Gute Schlösser sind massiv ausgeführt und daher teurer. Eine Investition, die sich aber auf jeden Fall lohnt!



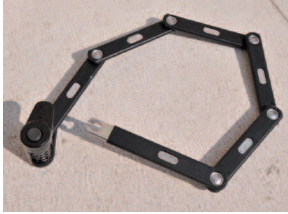
*Bügelverschluss: Befestigt den Rahmen sicher am Radständer.*



*Kettenschloss: Flexibler als Bügelverschluss einsetzbar.*



*Rahmenschloss: Ideal für das Kurzparken – kombiniert mit Kette auch zum Länger-Parken.*



*Faltschloss: Braucht wenig Platz, ist wie ein Zollstock zusammenlegbar.*

## Nutzen Sie die diebstahl-sicheren Radständer!

Aber: Auch der beste Radständer nützt nichts, wenn er nicht richtig benutzt wird!

Wichtig: Vorderrad unbedingt zusammen mit dem Rahmen am Radständer befestigen!



*So wird's gemacht: Vorderrad und Rahmen mit Kette (links) oder Bügel- bzw. Faltschloss (rechts) am Radständer befestigen!*



Stadträtin  
Barbara Unterkofler

Liebe Radfahrerinnen & Radfahrer, immer mehr SalzburgerInnen nutzen für ihre täglichen Wege das Rad. Bereits 20 Prozent sind mit dem Fahrrad unterwegs. Mehr Fahrräder ziehen leider aber auch mehr FahrraddiebInnen an. Die vorliegende Broschüre gibt Ihnen wichtige Tipps, wie Sie Ihr Fahrrad diebstahlsicher machen können. Damit Sie auch weiterhin viel Spaß in Österreichs Radhauptstadt Nummer 1 haben.

Ihre Barbara Unterkofler

### RadStadt Salzburg – Daten & Fakten

- Über 183 km Radwege – im Vergleich zu rund 135 km Obus-Strecken und 600 km Straßen
- 13 beschilderte Radrouten, 7000 Abstellplätze
- Besserer Schutz an 40 Straßenkreuzungen durch rote Radstreifen
- 83 der 126 Einbahnen können RadlerInnen in Gegenrichtung befahren
- 12 gratis Fahrrad-Selfservice-Stationen mit Werkzeug und Druckluft im gesamten Stadtgebiet: z.B. Schlosshof Mirabell/Tor Kurgarten, Europark, Bräustübl Mülln, Unipark Nonntal und RKS Eder-Kreuzung
- Bike & Ride Radstation am Hauptbahnhof, Zugang Schallmoos mit Doppelstock-Radständer für 600 Räder und mit 64 Radboxen
- Radgarage beim Lokalbahnhof mit 130 elektronisch gesteuerten Radboxen und 150 Radabstellplätzen
- 400 Fahrradboxen hauptsächlich an S-Bahnstationen
- Radlkarte im Web & als App auf [www.radlkarte.info](http://www.radlkarte.info)
- [www.salzburgrad.at](http://www.salzburgrad.at), die Stadt-Land Radhomepage

**Weitere Informationen** auf [www.stadt-salzburg.at](http://www.stadt-salzburg.at) (Verkehr und Parken/Radfahren), [www.salzburgrad.at](http://www.salzburgrad.at), [www.radbox.at](http://www.radbox.at), [www.radinfor.at](http://www.radinfor.at) oder direkt beim Radverkehrskordinator, Tel. 8072-2735, [peter.weiss@stadt-salzburg.at](mailto:peter.weiss@stadt-salzburg.at)

**Impressum:** Herausgeber: Stadt Salzburg/Informationszentrum. F.d.l.v.: Peter Weiss. Gestaltung: Wolfgang Stadler. Fotos: Johannes Killer, Peter Weiss. Druck: xxxxxxxxxxxx, Salzburg Stand: 10-2015



**STADT : SALZBURG** Magistrat

# Stopp dem Fahrrad-Klau!



**Mehr Sicherheit durch  
Codierung, gutes Schloss  
und sicheres Absperrn!**

→ [www.salzburgrad.at](http://www.salzburgrad.at)  
Tel. 8072-2735

# Erklärung

Das von mir mitgebrachte Fahrrad ist mein Eigentum. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass es durch einen Partner der Stadt Salzburg codiert wird.

Mir ist bekannt, dass die Gravur durch ein spanabhebendes bzw. nagelndes Gerät erfolgt. Ich verzichte auf jegliche Schadenersatz-Ansprüche, die im Zusammenhang mit der Gravur am Rad entstehen könnten.

Ich bin mit der EDV-unterstützten Verarbeitung meiner Daten einverstanden.

Vor- und Zuname  Geburtsdatum

Adresse

Telefon  Ausweis / Nummer

E-Mail

Ort, Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen des/der Erziehungsberechtigten)

## Angaben zum Fahrrad

Hersteller / Modell  Farbe

Citybike  MTB  Trekkingrad  Rennrad  E-Bike

Damenrad  Herrenrad  Kinderrad  .....

Rahmennummer  Code

## Fahrrad-Pass



Name

Hersteller / Modell  Farbe

Rahmennummer

Code

Citybike  MTB  Trekkingrad  Rennrad  E-Bike

Damenrad  Herrenrad  Kinderrad  .....

# Was heißt Codierung?

Die Stadt Salzburg bietet Ihnen in Zusammenarbeit mit der Polizei und der Fa. Mobility System Austria einen Service gegen „Langfinger“ an: Die Fahrrad-Codierung. Einfach den persönlichen Code am Rahmen eingravieren lassen – und das Rad ist jederzeit als Ihres identifizierbar!

Ein simples System, doch deshalb umso wirkungsvoller: Am Fahrradrahmen wird in wenigen Minuten mit Hilfe eines Spezialgerätes eine Zahlen-/Buchstabenkombination eingraviert. Diese beinhaltet auch Ihre Initialen. Eine darüber geklebte wasserfeste Klarsichtfolie verhindert Rostbildung.

Anhand des Codes (die Zahlen entsprechen amtlichen Verzeichnissen) kann die Polizei problemlos feststellen, wem das Rad gehört. Der Code macht es für Diebe weniger interessant. Denn damit ist es möglich, „Langfinger“ bei Kontrollen zu entlarven, noch bevor Anzeige erstattet wurde.

Um ihr Rad besser zu schützen, füllen Sie bitte die nebenstehende Erklärung aus. Und kommen Sie mit einem gültigen Ausweis und Ihrem Rad zum Radshop von Mobility System Austria, Lastenstraße 1, wo im Auftrag der Stadt Salzburg dieses Service angeboten wird.

**Radshop Mobility System Austria, Lastenstraße 1**  
**Anmeldung: Konrad Poiss, Tel. 0664-3517 446**  
**Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 9 bis 18 Uhr**



# Tipps gegen den Rad-Klau

Codes allein schrecken Diebe nicht ab! Genauso wichtig sind gute Schlösser und das sichere Absperren. Orientierungshilfe bei der Entscheidung zum richtigen Fahrradschloss bieten die „Sicherheits-Level“-Angaben der Hersteller.

Empfehlenswert sind in diesem Zusammenhang die Testberichte der „Stiftung Warentest“. Nähere Informationen auf [www.testberichte.de](http://www.testberichte.de).

## Nicht empfehlenswerte Schlösser

Diese Schlösser sind mit einfachen Werkzeugen (etwa einem Seitenschneider oder Dietrich) leicht und blitzschnell zu „knacken“. Sie eignen sich jedoch für die Sicherung des Sattels.



*Minderwertige Nummernschlösser sind in Sekunden schnelle geöffnet.*



*Die dünnen Innendrähte des Spiralseilschlösses sind mit einem Seitenschneider durchtrennbar.*



*Der Schein trägt: Außen scheinbar stabil, innen nur ein dünnes Seil.*